

Zeitschrift: Tec21
Band: 130 (2004)
Heft: 41: Holzkonstruktion

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

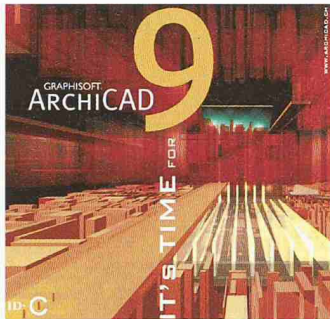
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Version: ArchiCAD 9



Die neue Programmversion von ArchiCAD weist neue, leistungsfähige Funktionen in den Bereichen Visualisierung, Ausführungsplanung und Dokumentation auf. Dazu gehören das überarbeitete Textwerkzeug, die neue Schweizer Bibliothek und zahlreiche andere an Kundenwünsche angepasste Funktionen. Weiter wurden der Workflow verbessert und die Benutzerfreundlichkeit erhöht. Die Entwicklung der neuen Version hatte zum Ziel, die Arbeitsprozesse im Architekturbüro zu optimieren und für den Anwender die Produktivität zu steigern. Das Planungswerkzeug eignet sich für den Einsatz in grossen Architekturbüros ebenso wie für die Arbeit in kleineren und mittleren Büros. ArchiCAD 9 ermöglicht, das «virtuelle Gebäudemodell» voll auszu-schöpfen – und zwar für erfahrene CAD-Anwender ebenso wie für Neueinsteiger. Die Schweizer Version von ArchiCAD 9 wird auf den November 2004 erwartet.
IDC AG | 6005 Luzern
041 368 20 70 | Fax 041 368 20 79
www.idc.ch

Nachdiplomstudium EN-Bau

Marktkonformes Know-how eröffnet berufliche Chancen. Dies gilt in besonderem Masse für die Baubranche, in der die Dynamik aufgrund neuer Erkenntnisse in der Materialtechnik sowie innovativer Komponenten und Systeme überdeutlich ist. Das Nachdiplomstudium Energie und Nachhaltigkeit im Bauwesen besteht aus einem Basiskurs Bau und Energie sowie einem Vertiefungskurs,

wahlweise Gebäudetechnik oder Facility Management. Im Zentrum aller Kursangebote steht die integrale Planung respektive Bewirtschaftung komplexer Gebäude. Jeder Kurs dauert ein Jahr mit je acht bis zehn Lektionen pro Woche; sie finden an den Fachhochschulstandorten Chur, Horw (Luzern) und Winterthur statt. Erfolgreiche Absolventen erhalten EU-kompatible Zertifikate oder – für das ganze Studium – das Diplom NDS FH EN-Bau. Die nächsten Kurse des Nachdiplomstudiums Energie und Nachhaltigkeit beginnen Ende Oktober. Auskünfte und Anmeldung bei den Fachhochschulen:
Chur | 081 286 24 24
Luzern | 041 349 34 81
Winterthur | 01 267 74 63
www.enbau.ch

Mehrfamilienhaus nur mit Sonnenenergie



In Burgdorf wird ein Mehrfamilienhaus gebaut, das vollständig solar beheizt werden soll. Wie vor 15 Jahren das Oberburger Sonnenhaus, ein Wohnhaus, das ausschliesslich auf autark erzeugter Sonnenenergie basiert, sowie dessen zahlreiche Nachfolgeprojekte, will die Jenni Energietechnik AG nun auch ein Mehrfamilienhaus mit autark erzeugter Solarenergie realisieren. 276 m² Sonnenkollektorfläche, ein Saison-Wärmespeicher von 210 m³ Wasser, isolierende Fenster zur passiven Sonnenenergienutzung und eine optimale Wärmedämmung sollen für angenehme Raumtemperaturen und genügend Warmwasser während des ganzen Jahres sorgen. Für solare Einfamilienhäuser bietet die Firma Saisonspeicher zum Preis einer Ölheizung an.

Jenni Energietechnik AG
3414 Oberburg
034 422 97 77 | Fax 034 422 97 27
www.jenni.ch

Individuelle Fotosujets in der Küche



Wer seine Küche richtig ins Bild setzen möchte, kann dies jetzt wortwörtlich machen: Mit einem neu entwickelten, patentierten Verfahren lassen sich Fotosujets über ein digital gesteuertes Druckverfahren direkt auf Küchenfronten bannen. Das Programm Picture Line von Alno schafft neue Möglichkeiten in der individuellen Küchengestaltung. Das Motiv kann aus einer umfangreichen Bildkollektion gewählt werden. Es stehen rund 150 Sujets aus den Bereichen Sport, Art, Comic, Nature, Children, Family und Skin zur Verfügung – oder auch Fotos aus der eigenen Kamera. Das ausgewählte Motiv kann sich dabei über die ganze Küche ausbreiten oder nur partiell auf einzelnen Frontpartien erscheinen. Ein spezielles Lackverfahren schützt die Oberfläche vor Küchendämpfen und Verschmutzungen. Zudem lässt sich mit einfachen Handgriffen jederzeit wieder ein Fronten- und damit ein Sujetwechsel vornehmen.

Alno Schweiz AG | 8424 Embrach
01 876 05 55 | Fax 01 876 05 45
www.alno.ch

Lagertechnik für luftige und ebene Böden

Das Stelzlager aus witterungs- und alterungsbeständigem Polypropylen bietet dem Planer und Anwender diverse Vorzüge und neue Möglichkeiten beim Einbau von

Plattenböden aus beliebigen Materialien. Das «Buzon-DPH-System» der Firma Femos besteht aus einer Grundplatte und aufschraubbarem Gewindeoberteil. Der Kopf des Oberteles ist als nivellierbares Auflager konzipiert. Das System ermöglicht so den horizontalen, gefällelosen Einbau von Böden über Unterkonstruktionen mit bis zu 5% Gefälle. Das System eignet sich damit optimal als Auflager für Böden auf Terrassen und Flachdächern. Die Entwässerung der Unterkonstruktionen bleibt stets gewährleistet. Das System ist mit bis zu 1000 kg je Stelzlager belastbar und für Bodenhöhen bis 620 mm verwendbar.

Femos GmbH | 5436 Würenlos
056 424 03 82 | www.femos.ch



Farbiges Licht mit LED

Die jüngste Entwicklung aus der Firma Osram ist der «Linearlight Colormix», der auf lichtstarken Power-Top-LED basiert. Die wichtigste Produkteigenschaft liegt in



der Unterbringung der drei Halbleiter-Chips (Rot, Grün, Blau) in einem «LED-SMT-Gehäuse». Damit eignet sich das Modul optimal für Lichtlösungen mit Farbmischung wie in der abgebildeten Aquarius Hall des Park Hotels in Weggis.

Osram AG | 8401 Winterthur
052 209 91 91 | Fax 052 209 99 99
www.osram.ch

Basel 12-16|10|2004

Vom 12. bis 16. Oktober 2004 findet die Holz, Fachmesse für Gewerbe und Industrie der Holzbearbeitung, in der Messe Basel statt. Rund 300 Aussteller aus dem In- und Ausland belegen über 21000m² Nettoausstellungsfläche und vermitteln einen repräsentativen Branchenüberblick. Die Fachmesse Holz ist der wichtigste Schweizer Branchentreffpunkt für Neuheiten und Trends und bietet den Fachbesucherinnen und -besuchern zusätzlich ein interessantes, praxisbezogenes Begleitprogramm.

MCH Messe Basel AG | 4005 Basel
058 200 20 20 | Fax 058 206 21 88
www.holz.ch

Velux Schweiz AG

Halle 1.1, Stand E62

An der Messe wird Velux nicht nur mit einem eigenen Stand vertreten sein. Sie ist ausserdem auch Hauptsponsor der 6. Europameisterschaften der Zimmerleute, die gleichzeitig auf dem Messegelände stattfindet (Beginn am zweiten Messtag) und vom Verband Holzbau Schweiz durchgeführt wird. Velux Schweiz AG | 4632 Trimbach
062 289 44 44 | Fax 062 289 44 45
www.velux.ch

Beat Bucher AG

Halle 1, Stand F 40

Produktneuheiten, neue Komplettleistungen und praxisnahe Dokumentationen werden an der Messe vorgestellt. Programme, mit denen Räume und Schrankräume individuell konzipiert werden können, nehmen einen speziellen Angebotsbereich ein. Mit Elementen und Systemen können daraus grosszügige Schrankzimmer oder Raumteiler realisiert werden.

Beat Bucher AG | 8274 Tägerwil
071 666 71 71 | Fax 071 666 71 00
www.bucherweb.ch

Xella Trockenbau-Systeme GmbH

Halle 1.1, Stand B 11

Die Anforderungen an moderne Baustoffe werden immer höher und vielseitiger, Kostendruck und Komfortansprüche steigen. Konstruktionen mit Fermacell-Platten eignen sich für alle Einsatzbereiche vom Keller bis zum Dach, für Alt- und Neubauten sowie für Teillösungen bis zu Objektgeschäften. Die rationelle und qualitativ hochwertige Lösung für den Trockenbau hat sich seit Jahren bewährt.

Xella Trockenbau-Systeme GmbH
3110 Münsingen
031 724 20 20 | Fax 031 724 20 29
www.xella.ch

Saint-Gobain Isover AG

Halle 1.1, Stand A 09

Die Firma präsentiert an der Fachmesse ihre Neuheiten. Das neue «Clever-Konzept» bietet den Arbeitern intelligente Lösungen zur Steigerung der Effizienz. Zum Beispiel mit dem «Multipac», bei dem die hochwertigen Glaswoll-Dämmstoffe stärker komprimiert und palettiert werden, wodurch sich spürbare Vorteile im Bereich der Logistik ergeben. Als zweite Neuheit stellt die Firma die feuchtadaptive Klimamembran «Vario-KM-Duplex» vor, die neue Sanierungsmöglichkeiten eröffnet. Saint-Gobain Isover AG
1522 Lucens
021 906 01 11 | Fax 021 906 02 05
www.isover.ch



STELLENANGEBOTE

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf Januar 2005

Architekt/in FH

Für die gestalterische und konstruktive Projektarbeit von interessanten, anspruchsvollen Bauaufgaben.

Gute Kenntnisse und Erfahrung mit CAD, (VektorWorks). Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto:

Graf Stampfli Jenni
z.Hd. Herrn R. Stampfli
Architekten AG
Weissensteinstrasse 81
4500 Solothurn
robert.stampfli@graf-stampfli-jenni.ch

Bauamt



Infolge Neuorientierung des derzeitigen Stelleninhabers ist im Tiefbauamt des **Baudepartementes der Stadt Zug** die Stelle

Bauingenieur/in, Leiterin bzw. Leiter Stadtentwässerung

neu zu besetzen. Stellenantritt 1. Januar 2005 oder nach Vereinbarung. Arbeitsort Baudepartement, St.-Oswalds-Gasse 20, Zug

Aufgaben

- Beratung und Beurteilung im Bereich Liegenschaftsentwässerung. Bewilligungsverfahren, Kontrollen und Abnahmen.
- Projektleitung inkl. Durchführung von Submissionsverfahren und Oberbauleitung von Investitionsprojekten im Bereich Siedlungsentwässerung.
- Unterhalts- und Sanierungsplanung für das 120 km lange städtische Abwassernetz.
- Veranlagung der Abwassergebühren.
- Budgetierung, Kontoverantwortung.
- Verhandlungen mit Anstösser/innen führen.
- Korrespondenz, Protokollierung, Vorlagen für Stadtrat und Parlament verfassen.

Anforderungen

- Hochschulabschluss als Bauingenieur (FH, TH, HTL)
- Betriebswirtschaftliche Weiterbildung von Vorteil
- Langjährige Berufserfahrung im Bereich Siedlungsentwässerung
- Sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- Selbständige verantwortungsbewusste Arbeitsweise, Eigeninitiative

Sie überzeugen durch Ihre gewinnende Art und würden gerne in einem kleinen, motivierten Team diese interessanten und vielseitigen Aufgaben wahrnehmen. Interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbung bis am 18. Oktober 2004 mit Lebenslauf, Zeugnissen, Foto und Handschriftenprobe an: Stadtverwaltung Zug, Erhard Lanz, Leiter Personaldienst, Postfach, 6301 Zug.

Der Stadttechniker, Peter Durisin, Tel. 041 728 21 52 sowie der derzeitige Stelleninhaber, Thomas Keller, Tel. 041 728 21 54 erteilen Ihnen gerne weitere Auskünfte.